Institut für medizinische Kommunikation und Übersetzung
Albert Szent-Györgyi Medizinische Fakultät
Universität Szeged
6724 Szeged, Kossuth L. sgt. 35. Ungarn
Tel: +3662 342-498, +3630 146-4374
office.szakford@med.u-szeged.hu

LATEINISCHER MEDIZINISCHER FACHWORTSCHATZ

Lernziel des Kurses:
Aneignung der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für den sprachlich korrekten Gebrauch lateinisch-griechischer Termini und Trivialbezeichnungen. Erwerb der Kenntnisse für das sprachliche Verstehen von Termini und Trivialbezeichnungen und das Vermeiden des Auswendiglernens ohne sprachliches Verstehen.

Für den sprachlich korrekten Gebrauch müssen gelernt werden:
· Die Regeln für Schreibung, Aussprache, Betonung.
· Aus der lateinischen Grammatik der richtige Gebrauch grammatischer Endungen.
· Aus der Grammatik das lateinische Geschlecht von Substantiven für die Verwendung des deutschen Artikels bei lateinisch-griechischen Termini.
Für das Verstehen der Termini müssen angeeignet werden:
· Aus der Grammatik die Bedeutungen von Singular, Plural, Genitiv für das Verstehen der Terminusbedeutungen.
· Vokabeln in Form von Wörtern und Wortelementen, Fachbegriffe **für** die größeren und kleineren Teile des gesunden menschlichen Körpers in der Anatomie, Histologie, **für** Erkrankungen, diagnostische Verfahren, therapeutische Massnahmen und ihre Mittel und Ergebnisse, für Prognosen, Patienten in den klinischen Fächern, **für** Lebensvorgänge im gesunden Körper, Körperfunktionen in der Physiologie, **für** krankhafte Vorgänge im Körper in der Pathologie.

Über uns gesagt

„Solange man seine Hausaufgaben macht und aufmerksam ist kann man den Inhalten sehr gut folgen“

„Wir haben sehr viele Vokabeln zu unterschiedlichen Themenbereichen gelernt und mit vielen Übungen bearbeitet
Er ging sogar über das nötige heraus und wir haben Wörter gelernt die wir erst ein bis zwei Wochen später gebraucht haben!“

„Sehr gut erklärt und aus der Sicht eines Schülers gedacht um so Fehler besser zu erkennen
Es gibt einige Regeln und Ausnahmen, die weniger Verstanden, sondern einfach akzeptiert werden müssen. Solche Regeln sind dementsprechend schwer zu erklären, aber nur selten vorhanden. Im Grunde genommen war alles gut erklärt.“

„Auf Fragen und Unklarheiten wurde sofort eingegangen und es wurde sichergestellt das man alles richtig verstanden hat“

„Es war ein wirklich guter Kurs und er hat mir sehr weitergeholfen auch für die anderen Fächer :)
Die freundliche Unterstützung und aufbauende Stütze/Erklärung bei falschen Antworten.
Offenheit für Fragen
Ich fand das gemeinsame Lösen der Aufgaben immer am besten. So hat jeder mal in dem Unterricht etwas beigetragen. Auch gut fand ich vor den Klausuren, die bereitgestellte

Institut für medizinische Kommunikation und Übersetzung
Albert Szent-Györgyi Medizinische Fakultät
Universität Szeged
6724 Szeged, Kossuth L. sgt. 35. Ungarn
Tel: +3662 342-498, +3630 146-4374
office.szakford@med.u-szeged.hu

Probeklausur, um einen Einblick in die Aufgaben zu bekommen. Bei Fragen im Unterricht, war unsere Lehrerin immer sehr hilfsbereit und versuchte es nochmal für jeden verständlicher zu machen.“
„Die angenehme Lernatmosphäre und die Didaktik des Dozenten“

Pflichtliteratur:

Wolfgang Caspar, Medizinische Terminologie, 2. Auflage, Thieme Verlag, ISBN 978-3-13-121652-6

Duden, Wörterbuch medizinischer Fachbegriffe, Duden 2012, ISBN 978 3 411 04619 5